

Schach, 1. Freiluft-Blitzturnier:

Blitzen im Corona-Modus

Bei zwölf Teilnehmern siegte Andreas Hönick vor Gerhard Friedrich

(ta) Ganz unter dem Einfluss der Corona-Lage stand der Auftakt der diesjährigen Freiluftblitzturniere der gastgebenden Schachgemeinschaft Gmünd 1872. Nur zwölf Teilnehmer trauten sich in die Passage der Rems-Galerie zur insgesamt 30. Austragung der beliebten Blitzturnierserie. Unter Einhaltung des Hygiene-Konzepts kam dennoch ein flottes Turnier zustande.

Die Mitspieler entschieden sich für eine doppelrundige Austragung, so dass jeder 22 Partien zu spielen hatte. Obwohl die Bretter außer in den letzten Runden im Schatten standen, bereitete die Sommerhitze manche Probleme. Am besten kam Andreas Hönick mit diesen Bedingungen zurecht und siegte nach erspielten 19,5 Punkten mit einem deutlichen Vorsprung. Sein Vereinskollege Gerhard Friedrich (17) vervollständigte als Zweiter den Gmünder Doppelsieg. Als bester auswärtiger Spieler belegte Philipp Bergner (16) aus Mönchsfeld Platz drei vor dem Sontheimer An-

dreas

Klein (15).



Die trotz der wenigen Teilnehmern gelungene erste Veranstaltung der diesjährigen Freiluft-Blitzturnier-Serie weckt Vorfreude auf die kom-

menden vier Turniere. Wer das erste Turnier auslassen musste, kann am kommenden Samstag, dem 8. August, mitmachen, denn Neueinsteiger können noch für die Gesamtwertung in Frage kommen. Außerdem ist jedes Turnier für sich abgeschlossen, so dass auch sporadische Teilnahmen Spaß machen. Ab 13.45 Uhr kann sich jeder anmelden (oder Voranmeldung bei Turnierleiter Wernfried Tannhäuser) und um 14 Uhr wird das zweite Turnier ausgetragen – wieder in der Passage der Rems-Galerie. Informationen dazu gibt es auf der Seite der Schachgemeinschaft: www.sgem-gmuend.de.